

Inhalt

Vorbemerkung	7
Eine andere Kartografie	9
Einleitung	9
Anmerkungen zu Lebensraumplänen, Situational-Mapping und <i>Critical Geography</i>	22
Fährtenlinien in den Cevennen	35
Fernand Delignys Arbeit und sein Umfeld	35
Zur Rezeption von Fernand Delignys Arbeiten	42
Der Kartenband <i>Cartes et Lignes d'erre</i>	44
Autismus, 1968 und die Konstitution eines Kollektivs	45
Das Haus der Sprache und der Humanismus	47
Individuum, Subjekt und Anomal	52
Bild und Zeichen	59
Das dritte Haus	71
Fährtenlinien in <i>Ce gamin, là</i>	86
Das außersprachliche Unbewusste	94
Kompass und Visier	109
Exkurs I: Das Kameraauge und das <i>Hinübersehen</i> – Zu Rancières und Deleuzes Kinotheorie	122
Fortsetzung »Kompass und Visir«	129
Tun und Agieren	133
Verbindungen, Durchkreuzungen und Zwischenräume	142
Die Umwege (<i>détours</i>) der Kinder	152
Exkurs II: Das Kameraauge und die Repräsentation – Zu Rancières und Deleuzes Kinotheorie	156
Politische Praxis, kollaborative Praxis, kartografische Praxis	159
Exkurs III: Zur Prozessualität der Antonyme	165

Cartes et lignes d'erre	168
Mikroprozesse auf K 233.1 und K 233.2	175
Das Floß	179
Eröffnen	179
Exkurs IV: Reinhard Hörsters Auseinandersetzung mit der kartografischen Praxis	212
Fortsetzung »Eröffnen«	216
Präfigurieren	222
... materialisieren	235
Rekurs: Die Lebendigkeit a-repräsentativer Anordnungen	246
Quellen	251
Siglen der Werke von Fernand Deligny	251
Siglen für Karten (K) und Fahrtenlinienblätter (FLB) aus Cartes et lignes d'erre (D 2013a)	251
Film	252
Literatur	252
Abbildungsverzeichnis	269
Glossar	271